

Unter normalen Schweißbedingungen schützen automatisch verdunkelnde Schweißerhelme Augen und Gesicht vor Funken, Spritzern und schädlicher Strahlung schützen. Dieser automatisch verdunkelnde Helm schaltet sich automatisch ein, wenn Sie ihn die Hand genommen werden. Der Helm wechselt automatisch vom Hell- in den Dunkelmodus, wenn ein Lichtbogen gezündet wird, und er kehrt in den hellen Zustand zurück, wenn das Schweißen beendet wird.

Der automatisch verdunkelnde Schweißerhelm wird montiert geliefert. Bevor er jedoch benutzt werden kann, muss er richtig auf den Benutzer eingestellt werden. Überprüfen Sie die Batterieoberflächen und -kontakte und reinigen Sie sie bei Bedarf. Prüfen Sie, ob die Batterie in gutem Zustand und richtig eingesetzt ist. Stellen Sie Verzögerungszeit, Empfindlichkeit und Farbnummer für Ihre Anwendung ein. Vergewissern Sie sich vor dem Schweißen, dass der ADF auf den Modus SCHWEISSEN / SCHNEIDEN und nicht auf den Modus SCHLEIFEN eingestellt wurde.

Der Helm sollte an einem trockenen, kühlen und dunklen Ort aufbewahrt werden und der Akku sollte entfernt werden, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird.



WARNUNG



- Nutzer müssen ihr Schweißerhelm vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung unterziehen. Schweißerhelme mit zerbrochenen Teilen, Verzerrungen oder übermäßigen Kratzer auf der Linse sind für den Gebrauch ungeeignet und dürfen nicht getragen werden.
- Der nach dieser Norm gekennzeichnete Schutz ist nur dann gegeben, wenn alle Verglasungs- und Halteteile entsprechend der Liste oder den Anweisungen eines anderen Herstellers eingebaut werden.
- Augen- und Gesichtsschutz, der einem Aufprall ausgesetzt waren, darf nicht mehr verwendet werden und ist zu entsorgen und zu ersetzen.
- Dieser Schweißerhelm mit automatischer Verdunkelung ist nicht für das Laserschweißen geeignet.
- Legen Sie den Helm und den automatischen Verdunkelungsfilter niemals auf eine heiße Oberfläche.
- Öffnen oder manipulieren Sie niemals die automatische Verdunkelungsvorrichtung.
- Dieser Schweißerhelm mit automatischer Verdunkelung schützt nicht vor schweren Aufprallgefahren.
- Dieser Helm schützt nicht vor Sprengkörpern oder ätzenden Flüssigkeiten.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Filter oder Helm vor, es sei denn, dies ist in diesem Handbuch angegeben. Verwenden Sie keine anderen als die in diesem Handbuch angegebenen Ersatzteile. Unerlaubte Modifikationen und Ersatzteile führen zum Erlöschen der Garantie und setzen den Bediener der Gefahr von Verletzungen aus.
- Sollte sich der Helm beim Zünden eines Lichtbogens nicht verdunkeln, beenden Sie sofort das Schweißen und wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler.
- Tauchen Sie den Filter nicht in Wasser ein.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel für den Filterschirm oder die Helmtteile.
- Nur bei Temperaturen verwenden: -5 °C~ +55 °C (23 °F~ 131 °F).
- Lagertemperatur: -20 °C~ +70 °C (- 4 °F~ 158 °F). Der Helm sollte in einem trockenen, kühlen und dunklen Bereich gelagert werden, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird.
- Schützen Sie den Filter vor dem Kontakt mit Flüssigkeit und Schmutz.
- Reinigen Sie die Filteroberfläche regelmäßig; verwenden Sie keine scharfen Reinigungslösungen. Reinigen Sie immer die Sensoren und Solarzellen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.
- Ersetzen Sie regelmäßig die gesprungene / zerkratze / angefressene Frontscheibe.
- Die ADF darf nur in Verbindung mit der inneren Abdeckscheibe verwendet werden.
- Okulare aus gehärtetem Mineralglas dürfen nur in Verbindung mit einem geeigneten Stützokular verwendet werden.
- Wenn die Symbole nicht sowohl für das Auge als auch für die Fassung gelten, ist die niedrigere Stufe für die vollständige Schutzbrille zu verwenden.
- Wir empfehlen eine Verwendung über einen Zeitraum von 5 Jahren. Die Verwendungsdauer hängt von verschiedenen Faktoren wie Verwendung, Reinigung, Lagerung und Pflege ab. Häufige Inspektionen und Austausch bei Beschädigung werden empfohlen.

- Das Produkt ist konform mit der Richtlinie 2001/95/EG, Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II.
- Der Benutzer muss sich mit dem Beauftragten für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Verbindung setzen, um sicherzustellen, dass er durch den persönlichen Schweißerschutz während der Arbeitsbedingungen angemessen geschützt ist.
- Konformitätserklärung ist in Betriebsanleitung vorhanden.

	WARNUNG	
Schwere Verletzungen können auftreten, wenn der Benutzer die oben genannten Warnhinweise nicht beachtet und/oder die Bedienungsanleitung		

ALLGEMEINE PROBLEME UND ABHILFEMASSNAHMEN

• Unregelmäßige Verdunkelung

Das Kopfband wurde ungleichmäßig eingestellt, und der Abstand zwischen den Augen und der Linse des Filters ist ungleich (stellen Sie das Kopfband neu ein, um den Abstand zum zu verringern).

• Verdunkelungsfilter verdunkelt sich nicht oder flackert

- ① Die vordere Abdecklinse ist verschmutzt oder beschädigt (wechseln Sie die Abdecklinse).
- ② Sensoren sind verschmutzt (Oberfläche der Sensoren reinigen).
- ③ Schweißstrom ist zu niedrig (Empfindlichkeitsstufe auf höher stellen).
- ④ Prüfen Sie die Batterie und vergewissern Sie sich, dass sie in gutem Zustand und ordnungsgemäß installiert ist. Prüfen Sie auch die Batterieoberflächen und -kontakte und reinigen Sie sie bei Bedarf. Siehe **"EINBAU DER BATTERIE"** auf Seite 2.

• Langsame Reaktion



Die Betriebstemperatur ist zu niedrig (nicht bei Temperaturen unter -5 °C oder 23 °F verwenden).

• Schlechte Sicht

- ① Front- / Innenabdeckungslinse und / oder der Filter ist verschmutzt (Linse wechseln).
- ② Das Umgebungslicht ist unzureichend.
- ③ Die Farbnummer ist falsch eingestellt (Farbnummer zurücksetzen).
- ④ Prüfen Sie, ob der Film auf der vorderen Abdeckscheibe entfernt wurde.

• Schweißerschutz rutscht

Das Kopfband ist nicht richtig eingestellt (stellen Sie das Kopfband neu ein).

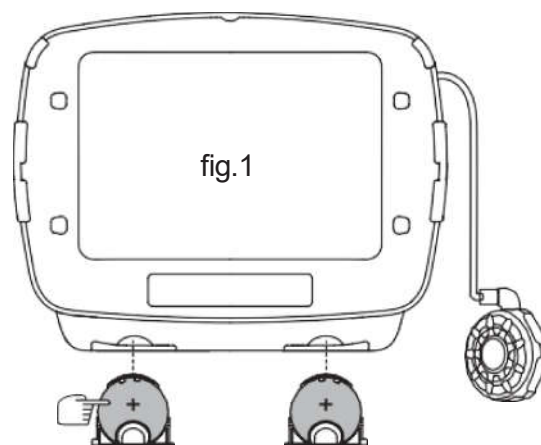
	WARNUNG	
Der Benutzer muss die Verwendung des Schweißhelms mit automatischer Verdunkelung sofort einstellen, wenn die oben genannten Probleme nicht behoben werden können. Wenden Sie sich an den Händler..		

GEBRAUCHSANWEISUNG

WARNUNG! Sichern Sie sich vor der Verwendung des Helms zum Schweißen, dass Sie die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

• EINBAU DER BATTERIE

Schieben Sie den Batteriehalter aus dem automatischen Filter ein (entfernen Sie die verbrauchte Batterie beim Batteriewechsel), legen Sie neue CR2450-Batterien in den Batteriehalter ein und setzen Sie den Batteriehalter wieder im automatischen Filter ein. Achten Sie darauf, dass die Anode und die Kathode der Batterie richtig eingesetzt sind (siehe 1).



Achten Sie darauf, dass die positive (+) Seite der Batterie nach oben zeigt.

• EIN-/AUSSCHALTEN

Um das Display zu aktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste. Die automatische Verdunkelung schaltet sich nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch aus.

• DIGITALE DISPLAYAKTIVIERUNG

Drücken Sie eine der vier Tasten, um das digitale Display zu aktivieren (siehe fig.2a). Nach 15 Sekunden schaltet das Display automatisch in den Standby-Modus. Durch erneutes kurzes Drücken der Taste wird das Display wieder aktiviert und die vorherigen Einstellungen bleiben erhalten.

• MODUSSTEUERUNG

Drücken Sie kurz die Taste "ON / MODE", um den Modus zu wählen die für die Arbeitstätigkeit geeignet sind (siehe 2a):

Schweißmodus – wird für die meisten Schweiß-lösungen verwendet. Drücken Sie die "FUNC"-Taste, um vor dem Schweißen die Farbnummer, die Empfindlichkeit und die Verzögerung richtig einzustellen. In diesem Modus wird die Linse sofort dunkel, wenn Sie mit dem Schweißen beginnen.

Schneidmodus – wird für Schneidanwendungen verwendet. Drücken Sie die Taste "FUNC", um vor dem Schneiden die Einstellungen für die Farbnummer, die Empfindlichkeit und die Verzögerung richtig einzustellen. In diesem Modus wird das Objektiv sofort dunkel, wenn Sie mit dem Schneiden beginnen.

Schleifmodus - wird für Schleifanwendungen verwendet. In diesem Modus ist die Farbnummer die konstante Tönung Nr. 3. Tönungszahl, Empfindlichkeit und Verzögerungs-einstellungen können nicht angepasst werden.

Verwendung der externen Schleiftaste – Der Benutzer kann auch über die externe Schleiftaste (die sich während des Tragens oben rechts am Helm befindet) in den Schleifmodus wechseln (siehe 1b), indem er die Taste "GRIND" 2 Sekunden lang drückt. Durch erneutes langes Drücken der "GRIND"-Taste für 2 Sekunden kehrt das Gerät in den vorherigen Modus zurück. Bitte schalten Sie nach dem Gebrauch in den WELD/CUT-Modus zurück, um die Batterie zu sparen.

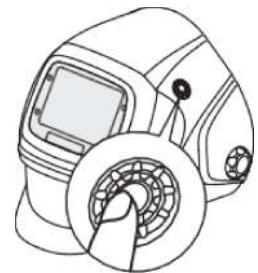


fig.1

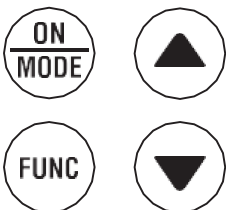


fig.2a

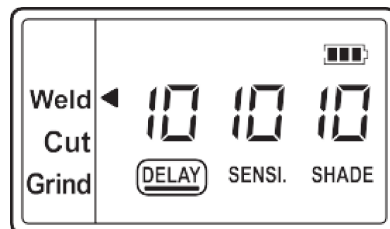


fig.2b

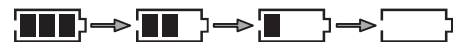


fig.2c

• BATTERIEANZEIGE

Das Symbol "■■■■" zeigt den aktuellen Zustand der Batterie an (siehe.2b). Das Volumen der Batterien hat vier Stufen Symbol zu erscheinen (siehe.2c). Das Symbol "□" erscheint auf dem Display, bevor 1-2 Tage der Batteriebensdauer verbleiben, sollten die CR2450 Lithiumbatterien rechtzeitig ersetzt werden. Das Symbol der Batterieanzeige ist nicht in Echtzeit, sollte nach kurzem Drücken der Taste "ON / MODE" aktualisiert werden.

• VARIABLE FARBREGELUNG

Drücken Sie nach dem Einschalten des Objektivs kurz die Taste "FUNC", um "SHADE" auszuwählen, und stellen Sie die Tönung des Objektivs ein. Verwenden Sie die Tasten "▲" und "▼", um die Tönung des Objektivs im dunklen Zustand auszuwählen. Die Tönungsbereiche für jeden Modus sind wie folgt:

Schneidmodus– Farbnummer 5~8 (siehe 3a) **Schweißmodus**– Farbnummer 9~13 (siehe 3b)

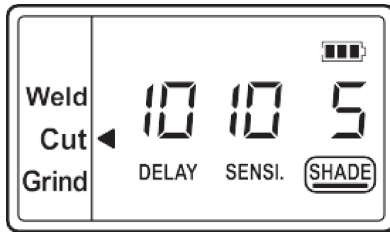


fig.3a

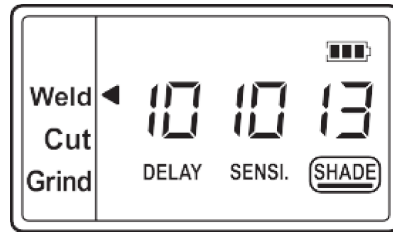


fig.3b

Nur Schleifmodus – Nr. 3 (siehe 3c). Klappen Sie den vorderen Teil zum Schleifen nach oben, die automatische Verdunkelung der Scheibe hat auch eine Schleifmodus-Einstellung.

Wählen Sie die richtige Farbnummer für Ihr Schweiß-/Schneideverfahren, indem Sie die "Farbschlüsseltabelle" auf der letzten Seite zu Rate ziehen.

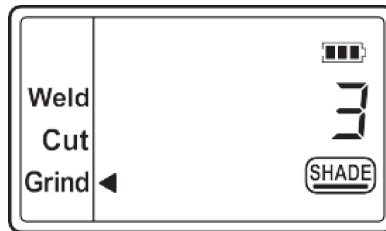


fig.3c

• EMPFINDLICHKEITSKONTROLLE

Drücken Sie die Taste "FUNC", um "SENSITIVITY" auszuwählen. Verwenden Sie die Tasten "▲" und "▼", um die Empfindlichkeit des Objektivs für das Lichtbogenlicht verschiedener Schweißverfahren mehr oder weniger einzustellen. Die Empfindlichkeitseinstellung 5-10 ist die normale Einstellung für den täglichen Gebrauch. Die Empfindlichkeitsbereiche für jeden Modus sind wie folgt:

Schneidmodus (Farbnummer 5~8) / **Schweißmodus** (Farbnummer 9~13)– Empfindlichkeit 0~10 (siehe 4a / 4b)

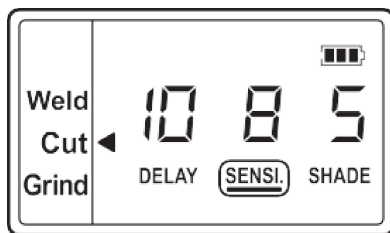


fig.4a

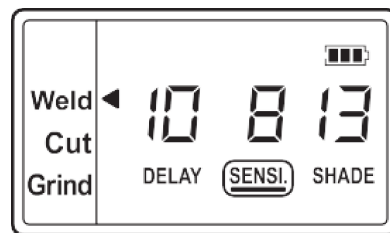


fig.4b

Schleifmodus – Keine Einstellung der Empfindlichkeit

Als einfache Regel für eine optimale Leistung wird empfohlen, die Empfindlichkeit anfangs auf das Maximum einzustellen und sie dann allmählich zu verringern, bis der Filter nur noch auf den Schweißlichtblitz reagiert und keine störenden Fehlanslösungen aufgrund von Umgebungslichtbedingungen (direkte Sonne, intensives Kunstlicht, Lichtbögen der Schweißler in der Nähe usw.) mehr auftreten.

Es kann notwendig sein, die Empfindlichkeit des Helms an unterschiedliche Lichtverhältnisse anzupassen, oder wenn die Linse ein- und ausblendet. Stellen Sie die Empfindlichkeit des Helms wie ein: Passen Sie die Empfindlichkeit des Helms an die Lichtverhältnisse an, bei denen der Helm verwendet wird.

- Drücken Sie die Taste "▼", um die Einstellung auf 0 zu senken.
- Richten Sie den Helm in die Verwendungsrichtung aus, so dass er der Umgebung ausgesetzt ist.
- Drücken Sie wiederholt die Taste "▲", bis sich die Linse verdunkelt, und drücken Sie dann die Taste "▼", bis die Linse klar ist. Der Helm ist einsatzbereit. Bei bestimmten Anwendungen oder wenn die Linse blinkt, kann eine leichte Nachjustierung erforderlich sein.

• VERZÖGERUNGSTEUERUNG

Drücken Sie die "FUNC"-Taste, um "DELAY" zu wählen und die Einstellung der Linsen-Verzögerung zu beginnen. Verwenden Sie die Tasten "▲" und "▼", um die Zeit einzustellen, die das Objektiv benötigt, um nach dem Schweißen oder Schneiden in den klaren Zustand zu wechseln.

Schnittmodus (Farbnummer 5~8) / **Schweißmodus** (Farbnummer 9~13) – Verzögerung 0~10 (siehe 5a / 5b)

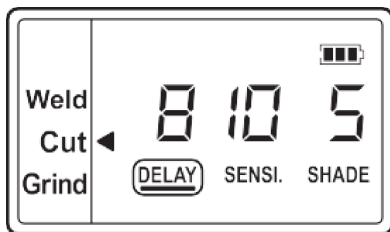


fig.5a

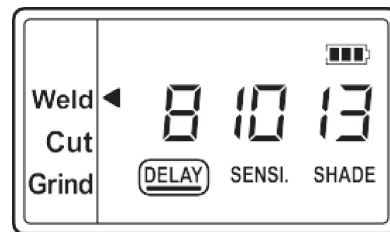


fig.5b

Schleif-Modus – Keine Einstellung der Verzögerung.

Die Verzögerung ist besonders nützlich, um helle Nachstrahlen zu vermeiden, die bei Anwendungen mit höherer Stromstärke auftreten, bei denen das Schmelzbad nach dem Schweißen kurzzeitig hell bleibt. Verwenden Sie die Tasten für die Linsenverzögerung, um die Verzögerung von 0 bis 10 (0,1 bis 1,0 Sekunden) einzustellen. Wenn das Schweißen gestoppt wird, wechselt das Sichtfenster automatisch von dunkel zurück zu hell, jedoch mit einer voreingestellten Empfindlichkeit, um ein eventuelles helles Nachglühen auf dem Werkstück zu kompensieren. Die Verzögerungszeit / Reaktion kann von Stufe 0 bis Stufe 10 eingestellt werden. Es wird empfohlen, bei Punktschweißanwendungen eine kürzere Verzögerung und bei Anwendungen mit höheren Strömen eine längere Verzögerung zu verwenden. Längere Verzögerungen können auch beim WIG-Schweißen mit niedrigen Strömen und beim WIG/MIG/MAG-Impuls verwendet werden.

• ANPASSUNG DER PASSFORM DES HELMS

Der Gesamumfang des Kopfbandes kann durch Drehen des Knopfes auf der Rückseite des Kopfbandes vergrößert oder verkleinert werden (siehe Einstellung "Y" in 6). Dies kann während des Tragens des Helms erfolgen und ermöglicht es, genau die richtige Spannung einzustellen, damit der Helm fest auf dem Kopf sitzt, ohne zu eng zu sein.

Wenn das Kopfband zu hoch oder zu niedrig auf Ihrem Kopf sitzt, stellen Sie das Band, das über Ihren Kopf verläuft, ein. Lösen Sie dazu das Ende des Bandes, indem Sie den Sicherungsstift aus dem Loch im Band drücken. Schieben Sie die beiden Teile des Bandes je nach Bedarf auf eine größere oder geringere Breite und schieben Sie den Sicherungsstift durch das nächstgelegene Loch (siehe Einstellung "W" in Abschnitt 6.1).

Die vorderen und hinteren Bänder passen sich automatisch an die Kopfform an, und die weichen Polster passen sich perfekt an Stirn und Hinterkopf an, was für mehr Komfort sorgt (siehe 7a). Testen Sie die Stabilität des Kopfbandes, indem Sie den Helm beim Tragen ein paar Mal anheben und wieder schließen. Wenn sich das Kopfband beim Kippen bewegt, stellen Sie es neu ein, bis es stabil ist.

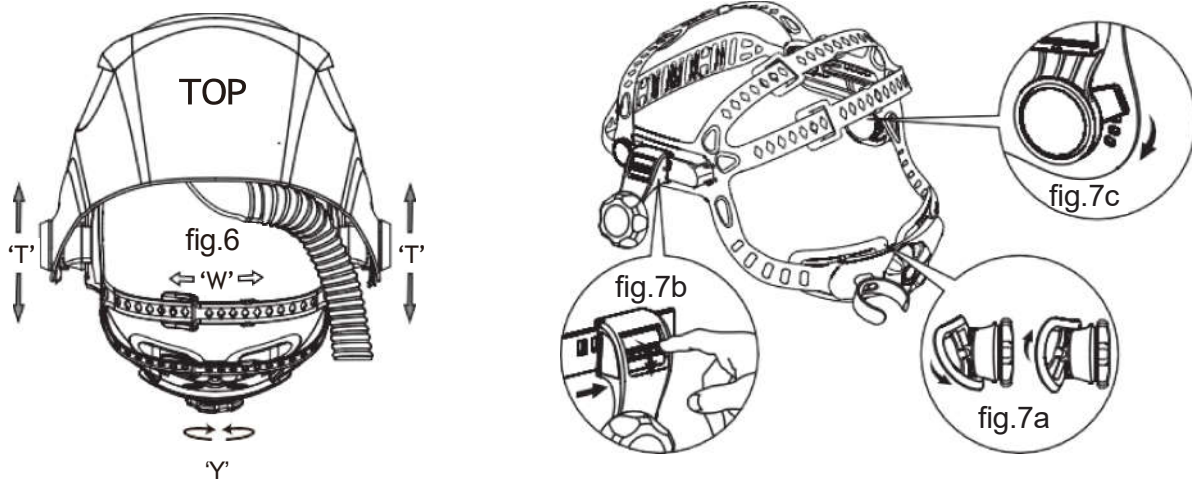
• EINSTELLUNG DES ABSTANDS ZWISCHEN HELM UND GESICHT

Schritt 1: Drücken Sie den "LOCK"-Riegel auf beiden Seiten nach unten und halten Sie ihn fest (siehe 7b), dann er hin und her geschoben werden kann.

Schritt 2: Lösen Sie den "LOCK"-Riegel und lassen Sie ihn in den Schlitzen einrasten. Bitte stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen der Linse zu beiden Augen gleich ist, um ungleiche Dunkelheit zu vermeiden.

• EINSTELLEN DER BLICKWINKELPOSITION

Die Neigungsverstellung befindet sich auf der rechten Seite des Helms. Lösen Sie den rechten Kopfbandspannknopf und stellen Sie den Hebel nach vorne oder hinten in die richtige Position. Ziehen Sie den rechten Kopfband-Spannknopf wieder fest (siehe 7c).



WARTUNG

• AUSWECHSELN DES FRONTLINSENHALTERS

Demontage: Entfernen Sie den vorderen Linsenhalter gemäß Abschnitt 8a / 8b.

Zusammenbau: Die eine Seite in den Schlitz einsetzen, dann die andere Seite eindrücken und verriegeln (siehe.8c).

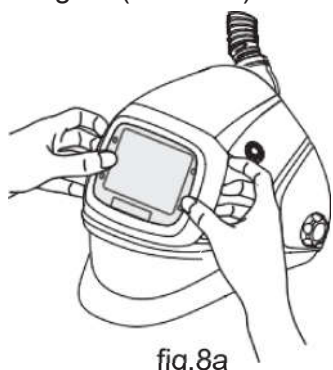


fig.8a



fig.8b



fig.8c

AUSTAUSCH DES AUTOMATISCHEN VERDUNKELUNGSFILTERS

Zerlegen: Halten Sie den Helm so, dass die Innenseite zu Ihnen zeigt, fassen Sie das Kabelende des automatischen Verdunkelungsfilters (der mit dem externen Schleifknopf verbunden ist) und ziehen Sie ihn vorsichtig aus der runden Buchse heraus (siehe 9a). Drücken Sie mit dem Daumen auf die Unterseiten des automatischen Verdunkelungsfilters und schieben Sie ihn nach oben (siehe.9b), nehmen Sie den Filter aus der Helmschale (siehe 9c). Zusammenbau: Setzen Sie zunächst die

automatische Verdunkelungsscheibe in die Schlitz auf der linken und rechten Seite ein. Drücken Sie dann den Filter nach unten, bis die Verriegelungen einrasten (siehe 9d). Nehmen Sie das Kabelende des und stecken Sie es fest in die Buchse des externen Schleifknopfes (siehe 9e).

• AUSWECHSELN DER ÄUSSEREN ABSCHLUSSSCHEIBE

Tauschen Sie die äußere Abdeckscheibe aus, wenn sie beschädigt ist.

Demontage: Entfernen Sie den vorderen Linsenhalter gemäß Abschnitt 8a / 8b. Setzen Sie Ihren Fingernagel in die Aussparung oberhalb des Sichtfensters und biegen Sie das Objektiv nach oben, bis es sich von den Kanten des Sichtfensters löst (siehe 10a). Zusammenbau: Setzen Sie die eine Seite in den Schlitz und dann die andere Seite ein.

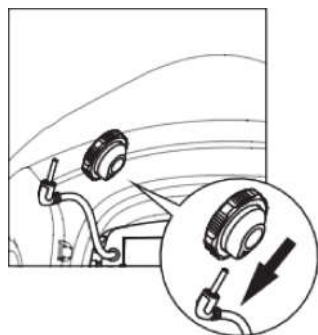


fig.9a



fig.9b

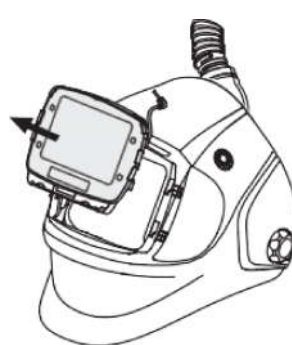


fig.9c

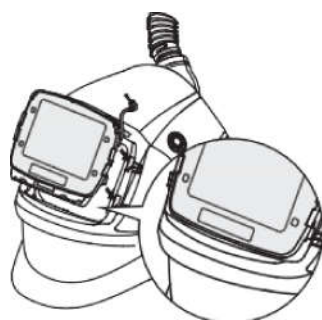


fig.9d



fig.9e

• AUSWECHSELN DER INNEREN ABSCHLUSSSCHEIBE

Tauschen Sie die innere Abdeckscheibe aus, wenn sie beschädigt ist.

Zerlegen: Setzen Sie Ihren Fingernagel in die Aussparung oberhalb des Sichtfensters und biegen Sie die Linse nach oben, bis sie sich von den Rändern des Sichtfensters löst (siehe 10b).

Zusammenbau: Montieren Sie die innere Abdeckscheibe auf die gleiche Weise, wie sie entfernt wurde.

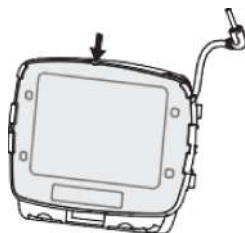


fig.10a

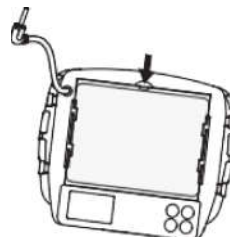


fig.10b

• AUSWECHSELN DER GleITRINGDICHTUNG

Die Gleitringdichtung kann zur Erleichterung der Reinigung nach der Demontage aus dem Gehäuse verwendet werden, muss aber ersetzt werden, wenn sie beschädigt ist.

Drücken Sie die "LOCK"-Taste an den freitragenden Teilen und schieben Sie das Kopfband in Pfeilrichtung, um das Kopfband vom Helm zu trennen (siehe 11a). Richten Sie die Gesichtsabdichtung entsprechend der Reihenfolge A-D in der Abbildung mit dem Klettverschluss in der Helmschale aus und vergewissern Sie sich, dass die Gesichtsabdichtung fest mit der Helmschale verbunden ist (siehe 11b). Drücken Sie dann die "LOCK"-Taste an den freitragenden Teilen, um das Kopfband am Helm zu befestigen (siehe.11c), und schnallen Sie die Gesichtsabdichtung gemäß den Punkten 1-7 an (siehe 11d).

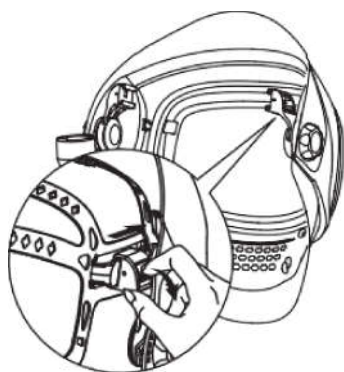


fig.11a

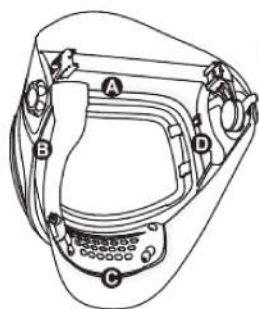


fig.11b

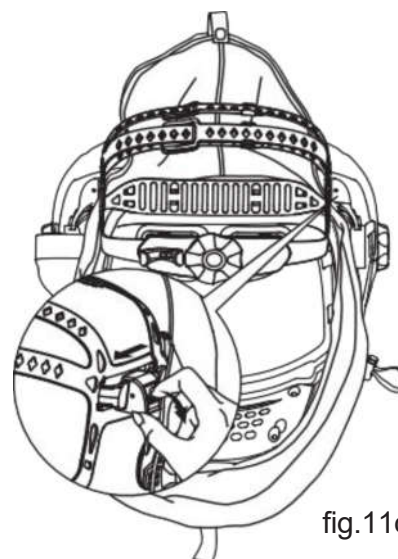
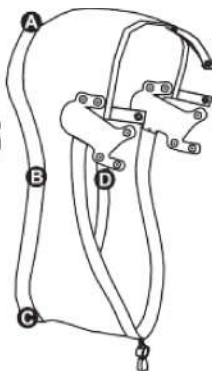


fig.11c

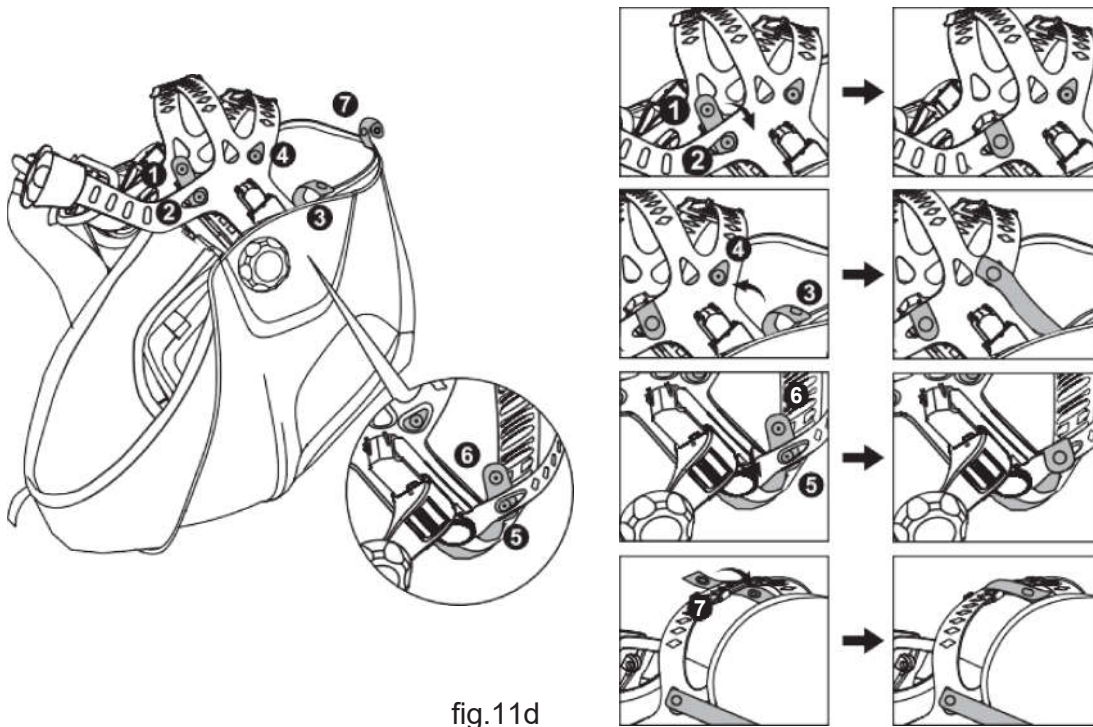


fig.11d

• REINIGUNG

Reinigen Sie den Helm durch Abwischen mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie eine milde Desinfektionslösung, um den Protektor zu desinfizieren. Reinigen Sie die Oberflächen des Protektors regelmäßig. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungslösungen. Reinigen Sie Sensoren und Solarzellen mit einem sauberen feuchten Tuch und wischen Sie sie mit einem fusselfreien Tuch trocken.

• WARTUNG

1. Reinigen Sie den Filter und die Schutzplatten mit einem Linsentuch oder einem sauberen, weichen Tuch mit geeignetem Glasreiniger.
2. Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, um die Schweißschale und das Kopfband zu reinigen.
3. Wechseln Sie die äußeren und inneren Schutzplatten regelmäßig aus.
4. Tauchen Sie das Objektiv nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder Reiniger auf Ölbasis.
5. Nehmen Sie den automatischen Verdunkelungsfilter nicht vom Helm ab. Versuchen Sie niemals, den zu öffnen.
6. Dieses Kopfband ist für die Kopfform 1-M geeignet.
7. Linsen, die Stößen ausgesetzt waren, dürfen nicht verwendet werden und sind zu entsorgen und zu ersetzen.
8. Wenn die Symbole für die Aufprallstärke auf dem Objektiv/Filter und dem Rahmen nicht gleich sind, dann ist es der niedrigeren Stufe, die dem vollständigen Schutz zugewiesen werden soll.
9. Die den Kennziffern/Buchstaben 7, 9, CH entsprechenden Schutzfunktionen werden von der vollständigen Schutzvorrichtung nur erbracht, wenn die entsprechenden Symbole sowohl auf dem Glas als auch auf der Fassung gleich sind.
10. Nicht für den im Straßenverkehr geeignet.
11. Vor jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung erforderlich.

MARKIERUNG UND EU KONFORMITÄT SERKLÄRUNG

Die Schale und der automatische Verdunklungsschutz sind entsprechend gekennzeichnet. Die Klassifizierung für den von Augen und Gesicht erfolgt nach EN ISO 16321-1:2022, EN ISO 16321-2:2021, EN175, EN166.

MIGATRONIC Auto-Verdunkelungsfilter 750MG

16321 MG W 3 / 5-8/9-13 V1

Nummer dieser Norm	
Herstellerkennzeichnung	
Filterleistung	
Lichtschutz	
Dunkler Farbtonbereich	
Winkelabhängigkeit der Lichtdurchlässigkeit	

Markierung auf dem Helm:

"MG EN 175 B":

MG: Kennzeichnung des Herstellers

EN 175: Nummer dieser Norm

B: Widerstand gegen Stöße mittlerer Energie

Markierung auf dem vorderen Abdeckungsglas:

"MG 1 B":

MG: Kennung des Herstellers

1: optische Klasse

B: Widerstand gegen Stöße mittlerer Energie

Markierung auf der Innenseite des Deckglases:

"MG 1 B":

MG: Kennung des Herstellers

1: optische Klasse

B: resistance to medium energy impact

Markierung auf der Seitenscheibe:

„5 MG 1 B CE“:

5: dunkler Zustand

MG: Kennzeichnung des Herstellers

1: optische Klasse

B: Widerstand gegen Stöße mittlerer Energie

EU-KONFORMITÄT SERKLÄRUNG



MIGATRONIC A/S,
Aggersundvej 33
9690 Fjerritslev
Denmark

erklärt, dass das unten erwähnte Produkt
Typ: Schweißerhelm OPERATOR ADF

den Bestimmungen der
EU-Richtlinien(EU) 2016/425
Entspricht Europäische Normen:
EN ISO 16321-1:2022, EN ISO 16321-2:2021
EN175, EN166.

Benannte Stelle: 2834
CCQS Certification Services Block 1
Blanchardstown Corporate Park,
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin15, D15 AKK1, Ireland.

DIN CERTCO Gesellschaft für
Konformitätsbewertung mbH
Alboinstrasse 56
12103 Berlin Deutschland
Nummer der benannten Stelle: 0196

Ausgestellt in Fjerritslev am 20.01.2025

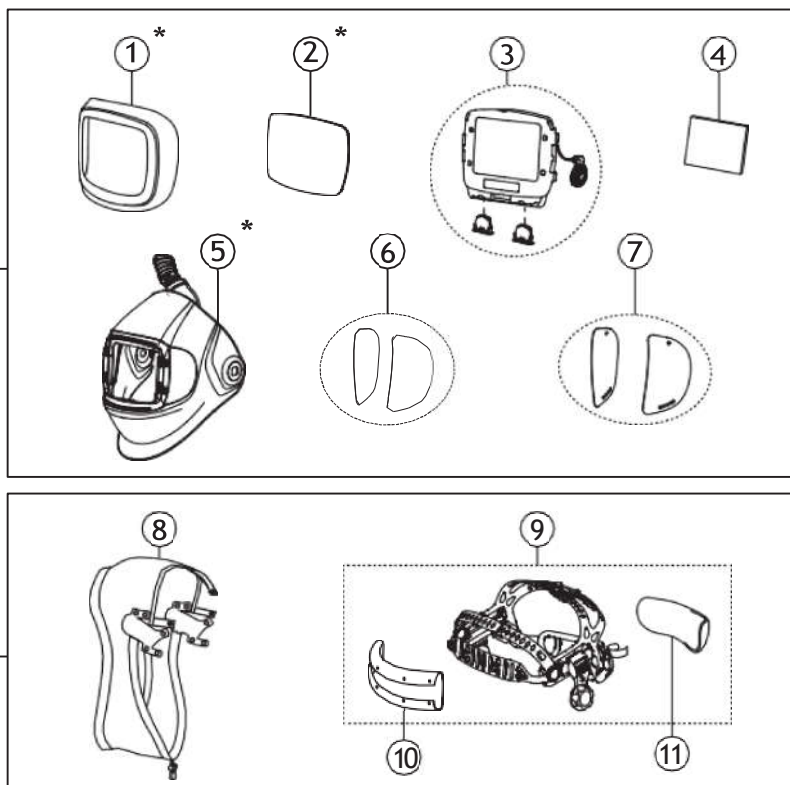
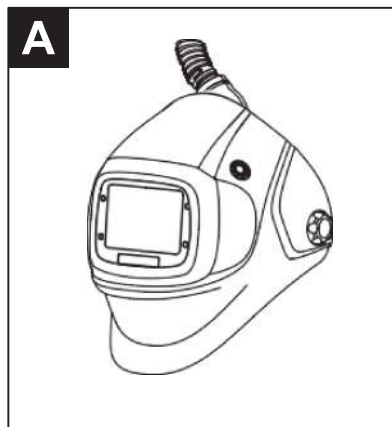
Heidi Boye
Technical Support Manager

TECHNISCHE DATEN

Modell Nr.: 750MG

Optische Klasse:	1 / 1 / 1 / 1
Betrachtungsfläche:	107 x 75 mm (4.21" x 2.95")
Kassettengröße:	156 x 123 x 33 mm (6.14" x 4.84" x 1.30")
Lichtbogen-Sensor:	4
Lichtzustand:	DIN 3
Schleifmodus:	DIN 3
Schneidmodus:	Farbnummer ab 5 bis 8
Schweißmodus:	Farbnummer ab 9 bis 13
Schattenkontrolle:	Intern, Digital Display Kontrolle
Power On / Off:	Automatisch EIN / AUF
Empfindlichkeit:	Niedrig ~ Hoch, Digital Display Kontrolle
UV / IR Schutz:	Bis zu DIN13 zu jeder Zeit
Stromversorgung:	Solarzelle. Batterie austauschbar, 2 × CR2450 Lithium-Batterie
Schaltzeit:	1/25,000 S. von Helle nach Dunkel bei 55 °C (131 °F)
Schleifen:	Ja
Delay (dunkel bis hell):	0,1 ~ 1,0 S, Digital Display Kontrolle
Niedrige Stromstarke TIG:	≥ 2 Ampere (DC); ≥ 2 Ampere (AC)
Betriebstemperatur:	-5 °C ~ +55 °C (23 °F ~ 131 °F)
Lagertemperatur:	-20 °C ~ +70 °C (- 4 °F ~ 158 °F)
Helmmaterial:	Hohe Schlagzähigkeit Nylon
Gesamtgewicht:	778 g
Anwendungsbereich:	Elektrodenschweißen (SMAW); WIG DC&AC; WIG Puls DC; WIG Puls AC; MIG/MAG/CO2; MIG/MAG Pulse; Plasmaschneiden (PAC); Plasma Lichtbogen schweißen (PAW); Lichtbogenschneiden mit Luftkohle (CAC-A); Autogenes Gasschweißen (OFW); Autogenes Schneiden (OC); Schleifen
Genehmigt:	CE, EN ISO 16321-1:2022, EN ISO 16321-2:2021, EN 175, EN 166 ANSI Z87.1, Z94.3, AS/NZS 1338.1

ERSATZTEILLISTE UND MONTAGE



Teilliste

ITEM	PART NO.	DESCRIPTION
A-1 *	82901401	Operator Helm Frontlinsenrahmen (Schwarz)
	82901406	Operator Helm Frontlinsenrahmen (Grün)
A-2 *	82901101	Operator Helm Frontdeckel Linse (160.36×107.3×1.2 mm)
	82901102	Operator Helm Frontdeckel Linse (HD) (160.36×107.3×1.2 mm)
C	82901103	Operator Helm Frontdeckel Linse (anti-Kratzer) (160.36×107.3×1.2 mm)
A-3	82901301	Operator Helm Automatischer Verdunkelungsfilter (750MG)
A-4	82901104	Operator Helm Innenabdeckung Linse (107×80×1,0 mm)
A-5 *	82901502	Operator Helmschale mit Luftkanal (Schwarz) (air-fed)
	82901509	Operator Helmschale mit Luftkanal (Grün) (air-fed)
A-6	82901403	Operator Helm Seitenlinse
A-7	82901402	Operator Helm Deckel für Seitenlinse
A-8	82901507	Operator Helm Gesichtsabdichtung
A-9	82901504	Operator Helm Kopfbedeckung (air-fed)
A-10	82901505	Operator Helm Schweißband

Die mit * gekennzeichneten Optionen dienen nur als Anhaltspunkte; bitte prüfen Sie das tatsächliche Produktset auf genaue Informationen.

Optionales Zubehör

ARTIKELNR.	BESCHREIBUNG
82901111	Operator Helm 110mm×50mm Vergrößerungslinse Klar Diopter +1.0
82901112	Operator Helm 110mm×50mm Vergrößerungslinse Klar Diopter +1.5
82901113	Operator Helm 110mm×50mm Vergrößerungslinse Klar Diopter +2.0
82901114	Operator Helm 110mm×50mm Vergrößerungslinse Klar Diopter +2.5
82901115	Operator Helm 110mm×50mm Vergrößerungslinse Klar Diopter +2.75
82901303	Operator Helm Batterieträger (Paar)